

Kommunales Impfangebot wird angepasst

11.03.2022 13:16 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kommunales Impfangebot wird angepasst



Ab April gibt es Impfungen in drei kommunalen Impfstellen

Die Zahl der Corona-Impfungen in den kommunalen Impfstellen ist in den letzten Wochen deutlich zurückgegangen. Zuletzt waren es in allen Impfstellen zusammen nur noch rund 1.200 Impfungen in einer Woche – im Dezember waren es noch über 10.000 Impfungen pro Woche. Darum wird das kommunale Impfangebot in den nächsten Wochen angepasst.

Ab April wird es im Kreisgebiet neben dem Regelangebot von den niedergelassenen Ärzten und Apotheken noch drei kommunale Impfstellen geben: In Castrop-Rauxel am Europaplatz, in Dorsten im Altstadttreff am Hauptbahnhof und in Recklinghausen in der Vestlandhalle. "Wenn wir darüber hinaus die Notwendigkeit für gezielte Impfkationen sehen, werden wir diese selbstverständlich weiterhin anbieten. Es besteht außerdem die Möglichkeit, bei steigendem Bedarf die jeweiligen Kapazitäten dieser Impfstellen zu erhöhen oder erneut weitere Impfstellen einzurichten", sagt Patrick Hundt, Leiter der Impfkoordination im Kreis Recklinghausen.

Die drei verbleibenden Impfstellen sind für das gesamte Kreisgebiet zuständig. Darüber hinaus besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich bei niedergelassenen Ärzten und in einigen Apotheken gegen das Corona-Virus impfen zu lassen.

Impfungen für Kinder von 5 bis 11 Jahren sind zusätzlich zu den drei Impfstellen auch alle zwei Wochen an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik in Datteln möglich.

Alle Informationen zu den kommunalen Impfangeboten gibt es auf www.kreis-re.de/coronaimpfung.

Text: Kreis Recklinghausen

